



FÖRDERVEREIN für Suchtkrankenberatung und
Behandlung in Harburg e.V.



© www.goenz.com

Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg

CORONABEDINGT KÖNNEN GRUPPEN AUSFALLEN!

In Kooperation mit der Suchtberatungsstelle KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg - von jhj Hamburg e.V. | www.jhj.de



Grußwort für die 10. Neuauflage des „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“

Es ist mir eine große Freude, das Grußwort für diese Neuauflage des „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“ zu verfassen.

Die Nachfrage nach den Angeboten des Fördervereins für Suchtkrankenberatung und Behandlung in Harburg e.V. ist nach wie vor sehr groß. Dieser Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg trägt einen Teil dazu bei, die Menschen zu erreichen und über die Arbeit zu informieren und öffentlich zu machen.

Sucht ist eine Krankheit und leider auch heute noch ein Teil unserer Gesellschaft. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann durch die unterschiedlichsten Umstände und Gründe suchtabhängig werden. Der Weg in die Sucht und Abhängigkeit beginnt in der Regel langsam und ist für Außenstehende oft erst spät sichtbar. Das frühe Einschreiten ist daher meist nicht mehr möglich. Umso wichtiger sind Menschen und Angebote, die in dieser schwierigen Situation und Lebenslage als Unterstützung da sind. Die Expertinnen und Experten des Fördervereins kennen sich mit dem Thema Sucht aus. Sie wissen, wie sie mit den Betroffenen umgehen und diesen am besten helfen können. Jeder Mensch ist anders und geht unterschiedlich mit den Problemen um. Aus dem Grund gibt es auch nicht den einen richtigen Weg.

Der deutsche Theologe und Reformator Martin Luther sagte einst: „Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.“ Dieses Motto verkörpert und lebt der Verein durch seine Mitgliederinnen und Mitglieder. Bereits seit 1981 kümmert sich der Verein um Suchtgefährdete, Suchtkranke und um deren Angehörige. Also diejenigen, die die Hilfe dringend benötigen und alleine nicht aus ihrer schwierigen Lebenslage herauskommen. Dies sind nicht nur die direkt Betroffenen, sondern eben auch deren Angehörige. Denn auch für sie ist es nicht leicht, mit der Situation umzugehen.

Mein großer Dank gilt den Mitgliedern des Fördervereins für Suchtkrankenberatung und Behandlung in Harburg e.V. für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Ihre

Sophie Fredenhagen

BERATUNGSSTELLEN

■ **Suchtberatungsstelle KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg**

JHJ HAMBURG
KODROBS SÜDERELBE/WILHELMSBURG



Weimarer Straße 83-85
21107 Hamburg
Tel.: 040/ 75 16 20
Fax: 040/ 75 23 278
E-Mail: wilhelmsburg@kodrobs.de
Internet: www.kodrobs.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9:00-18:00 Uhr, Fr 9:00-16:00 Uhr

Die Beratung bei Suchtproblemen (legale und illegale Suchtmittel) ist kostenfrei, anonym und vertraulich. Beratung in kurdischer, türkischer, russischer und spanischer Sprache ist möglich.

■ **STZ Beratungsstelle Harburg**

Schloßmühlendamm 30
21073 Hamburg
Tel.: 040/ 33 47 53 3-0

Fax: 040/ 3 34 75 33-29

Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr und 13.30-18 Uhr, Di 14-18 Uhr,

Mi und Do 10-12.30 Uhr und 13-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Sprechstunde ohne Voranmeldung: Mo 11-13 und Do 15-17 Uhr



■ **Angebote für Menschen mit Alkohol-, Drogen-, Medikamen- ten- und Glücksspielproblemen und Angehörige:**

■ **Einzelberatung, Informationsgruppe, Akupunktur**

■ **ambulante Therapie (Rehabilitation), Rückfallpräventions- training,**

■ **Vermittlung in Entzug, Vorsorge, Therapie, Selbsthilfe**

■ **Abrigado – Stadtteilorientierte Drogenberatungstelle**

mit integriertem Gesundheitsraum
Schwarzenbergstrasse 74
21073 Hamburg

Tel.: 040/ 7 67 64 12

Mo-Fr: 13.30-19.00 Uhr

Anonyme, kostenfreie Beratung für KonsumentInnen illegalisierter Drogen, Case-Management, Gesundheitsraum, Wundversorgung, Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis, Duschen, Wäsche waschen, Entzugs- und Therapievermittlung, Spritzen-tausch.



■ M.A.T und SEEHAUS Harburg

Lüneburger Tor 10

21073 Hamburg

Tel.: (040) 2000 10 1550

Fax: (040) 2000 10 1551

E-Mail: mat-harburg@therapiehilfe.de

Ambulantes Suchtberatungs- und Behandlungszentrum

Suchtmittelübergreifende Beratung für Betroffene und

Angehörige, Psychosoziale Betreuung für Substituierte

Ambulante Rehabilitation (Suchtmittelübergreifend)

Ambulante Nachsorge (Suchtmittelübergreifend)

Akupunkturbehandlung (NADA)

Öffnungszeiten:

Montags 09.00 bis 17.00 Uhr

Dienstags 09.00 bis 19.00 Uhr

Mittwochs 09.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags 09.00 bis 17.00 Uhr

Freitags 09.00 bis 15.00 Uhr

Sprechstunde ohne Voranmeldung für Erstberatungen montags und donnerstags jeweils 14.00 - 16.00 Uhr. Darüber hinaus werden Gesprächstermine individuell vereinbart.

Sie erreichen uns telefonisch ab 9.00 Uhr (außer mittwochs). Darüber hinaus werden Gesprächstermine individuell auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart.

■ Ambulantes Beratungszentrum Süderelbe

Lütt Enn 6

21149 Hamburg

Tel.: 040/ 200010-1500

E-Mail: abs@therapiehilfe.de

Suchtmittelübergreifende Beratung für Betroffene und Angehörige

■ Jugendsuchtberatungsstelle mobS mobile Suchtberatung Harburg Süderelbe

Lütt Enn 6

21149 Hamburg

Tel.: 040/ 200010-1515

Telefon in russischer Sprache : 0176 45001144

E-Mail: mobS-harburg@therapiehilfe.de

Suchtberatung für Suchtgefährdete, Suchtkranke Jugendliche und deren Angehörige

WEITERE ADRESSEN

■ Ambulanz Süderelbe Harburg

Substitution und psychosoziale Betreuung

Der medizinische Bereich:

Ambulanz Süderelbe

Ltd. Arzt Dr. Jochen Brack

Wallgraben 37

(Zugang Wallgraben 37 Kellereingang/Durchgang)

21073 Hamburg

Telefon: (040) 35 67 67 75

Telefax: (040) 22 86 61 92

Öffnungszeiten:

Montag 8:00-12:30 Uhr

Dienstag 8:00-12:00 Uhr 17:00-19.00 (für Berufstätige)

Mittwoch 8:00-12:30 Uhr

Donnerstag 8:00-12:00 Uhr

Freitag 8:00-12:00 Uhr

Der Psychosoziale Bereich (PSB):

jhj Hamburg e.V.

Ambulanz Süderelbe

Wallgraben 37

(Zugang Wallgraben 37 Kellereingang/Durchgang)

21073 Hamburg

Telefon: (040) 76 79 41 38

Telefax: (040) 22 86 61 92

E-Mail: psbisa.harburg@jhj.de

Tägliche Betreuung und Erreichbarkeit nach telefonischer
Absprache

■ Stationäre Entgiftungs- und Motivations- behandlung im AK Harburg

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Haus 16 Erdgeschoss unten links / Station 160 a

Eißendorfer Pferdeweg 52 (Zufahrt über Denickestraße)

21075 Hamburg-Harburg

Anmeldung: (040) 18 18 86-32 77

■ Beratung für Auffällige KraftfahrerInnen Hamburg Nord e.V.

Repsoldstraße 4, 1. Etage

Egon Golsch (040) 24 87 07 79 oder 0171 4 79 41 81

Home: www.abstinent-fahren.de

■ **Suchthilfe in Hamburg**
Sucht- und Verkehrstherapie

Postfach 93 50 61 | 21094 Hamburg

Holger Heidecke

Tel.: (040) 2 28 21 51 31

Mobil: 0152 53 52 47 45

E-Mail: heidecke@suchthilfe-hamburg.de

Postfach 93 50 61 | 21094 Hamburg

Yvonne Reinecke

Mobil: 0152 31 86 87 12

E-Mail: reinecke@suchthilfe-hamburg.de

Internet: www.suchthilfe-hamburg.de

■ **BAK- Bund Alkoholfrei lebender Kraftfahrer e. V.**

Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer

Repsoldstraße 4 / Erdgeschoss links

D-20097 Hamburg

Tel.: 040 28 05 5-389/387

Internet: www.bak-hamburg.de

■ **KISS Harburg – Kontaktstelle Harburg**

Neue Straße 27 | 21073 Hamburg-Harburg

Tel.: 040/ 30 08 73-22

Di 10.00 bis 14.00 Uhr, Do 14.00 bis 18.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Kontaktstelle Saarlandstraße 9 | 22303 Hamburg- Barmbek

Tel.: 040/ 2 71 33 53 und 040/ 1 92 95

Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

■ **SUCH(T)- UND WENDEPUNKT e.V.**

Suchtberatung und Hilfe für Kinder von Alkoholkranken

Koppel 55 | 20099 Hamburg

Telefon: 040/ 24 42 41 80

Telefax: 040/ 24 42 41 822

E-Mail: info@suchtundwendepunkt.de

Netz: www.suchtundwendepunkt.de



SELBSTHILFEGRUPPEN

M O N T A G

18:00 Uhr

■ Selbsthilfegruppe OHne

In den Räumen der KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg
Weimarer Straße 83-85 (Wilhelmsburg)

18:30 Uhr

■ Selbsthilfegruppe „Die Reeseberger“

Im Gruppenraum von KISS-Harburg
Neue Straße 27 (Harburg)

19:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Katholische Pfarrei St. Maria-St. Joseph
Gemeindehaus
Museumsplatz 3 (Harburg)
rauchfrei

■ ELAS Abstinenzgruppe Harburg

Lutherkirche Eißendorf/Harburg
Gemeindehaus
Kirchenhang 21 (Harburg)

■ Gesprächsgruppe Alkohol

Friedenskirche
Horster Landstraße 17, 21220 Seevetal (Maschen)
Frau Carbus 04105/85004
Corona-bedingt nur mit vorheriger Anmeldung

19:30 Uhr

■ ELAS Abstinenzgruppe Neugrabem

Michaelis Kirche
Cuxhavener Straße 33 (Neugrabem)

SEL

D I E N S T A G

15:30 Uhr

■ Russischsprache Selbsthilfegruppe bei Alkoholproblemen

Jeden ungeraden Dienstag in den Räumen der Suchtberatungs-
stelle KODROBS Süderelbe/ Wilhelmsburg
Weimarer Str. 83-85 (Wilhelmsburg)

18:00 Uhr

■ H.A.N.D. (Harburger Alkohol Nachsorge im Dialog)

Riekhof (Raum Neuwerk)
Rieckhoffstraße 12 (Harburg)
Jan Permien Tel. 040 -766 202 25

19:00 Uhr

■ NO NAMES

Unabhängige Selbsthilfegruppe
In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

19:30 Uhr

■ ELAS Infogruppe

Asklepios Klinikum Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52 (Harburg)
Haus 16 | 1. OG, Raum 190 | 1. Dienstag im Monat | 19.30 Uhr

■ Guttempler Gesprächsgruppe

Helferichweg 23 (Harburg)
Waltraud Heinrich 0175/8845310

20:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Michaeliskirche
Im alten Pfarrhaus
Cuxhavener Straße 323 (Neugraben)
offenes Meeting jeden letzten Dienstag im Quartal

20:00 uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Gemeindehaus
Rönneburger Straße 48 (Harburg-Wilstorf)
barrierefrei

■ Anonyme Alkoholiker

Gemeindehaus
Lange Striepen 3a (Hausbruch)
Rauchfrei mit Rauchpause
Rollstuhlgerecht
offenes Meeting jeden 1. Dienstag in ungeraden Monaten

MITTWOCH

18:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Kath. Pfarramt „Hl. Kreuz“
An der Falkenbek 10 (Neugraben)
Vorschulgebäude, Haupteingang
Polnisch
Offenes Meeting jeden 1. Mittwoch im Monat

■ Anonyme Alkoholiker – Al-Anon-Meeting

Kath. Pfarramt „Hl. Kreuz“
An der Falkenbek 10 (Neugraben)
Vorschulgebäude, Haupteingang
Polnisch

18:30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

St. Johannis Kirchengemeinde
Bremer Straße 9 (Harburg)
rauchfrei, rollstuhlgerecht
offenes Meeting 4. und 5. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr

■ NO NAMES

Unabhängige Selbsthilfegruppe
In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

LEFEGRU

D O N N E R S T A G

17:30 Uhr

■ Gruppe für Angehörige von Suchtkranken

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei
Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat

18:00 Uhr

■ BAK (Bund Alkoholfrei Lebender Kraftfahrer Nord e.V.)

In den Räumen von KISS-Harburg
Neue Straße 27 (Harburg)

■ H.A.N.D. (Harburger Alkohol Nachsorge im Dialog)

Riekhof (1. Etage, Raum Helgoland)
Rieckhoffstraße 12 (Harburg)
Jan Permien Tel. 040 -766 202 25

18:15 Uhr

■ Guttempler Gesprächsgruppe

AWO-Seniorentreff / Altentagesstätte
Neugrabener Markt 7 (Neugraben)
Horst Höge 04163/826994

18:30 Uhr

■ Selbsthilfegruppe Spielfrei

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)

19:30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

AK Harburg
Psychiatrie-Haus 16, Station 160a, Raum 143
Eißendorfer Pferdeweg 52 (Heimfeld)

■ Anonyme Alkoholiker

Keller „Altes Ortsamt“
Butendeichsweg 2 (Finkenwerder)
rollstuhlgerecht

■ Al-Anon-Meeting

Bahnhofstr. 49/51
21426 Winsen (Luhe)
Hintereingang
rollstuhlgerecht

20:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Ev. Kirchengemeinde Sinstorf
Gemeindehaus
Sinstorfer Kirchweg 21 (Sinstorf)

F R E I T A G

18:30 Uhr

■ **Frauenselbsthilfegruppe**

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

19:30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

St. Johannis Kirchengemeinde
Bremer Str. 9 (Harburg)
rauchfrei, rollstuhlgerecht

20:00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Paul Gerhard Kirchengemeinde
Gemeindehaus
Eigenheimweg 52 (Wilstorf)
offenes Meeting jeden 2. Freitag im Quartal

■ **Anonyme Alkoholiker - Al-Anon-Meeting**

Paul Gerhard Kirchengemeinde
Gemeindehaus
Eigenheimweg 52 (Wilstorf)

■ **NA (Narcotics Anonymous)**

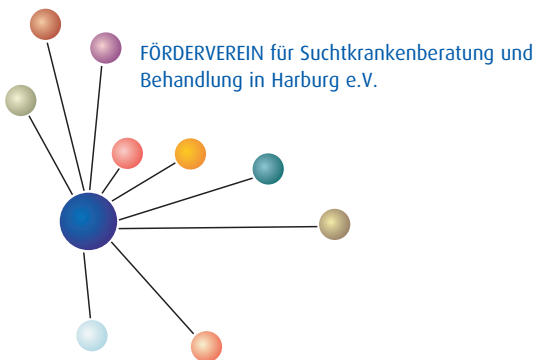
In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

S O N N T A G

20:00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Bahnhofsmission Bhf. Harburg
Hannoversche Straße 85 (Harburg)
rollstuhlgerecht



In eigener Sache

Seit der Gründung im Jahr 1981 sind Zweck und Ziele des Vereins:

- Maßnahmen zur Abwehr der Suchtgefahren und zur Hilfe für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Raum Harburg zu fördern und
- die Zusammenarbeit aller Hilfseinrichtungen zu unterstützen. Der Verein will insbesondere beim
- Aufbau und Ausbau von Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen behilflich sein.

Mit Hilfe von Öffentlichkeitsarbeit und in Kooperation mit Selbsthilfegruppen sollen Alkoholabhängige und/oder deren Angehörige zur Zusammenarbeit mit den Betroffenen angeregt werden, die „Schwellenangst“ zu nehmen.

Auf den Folgeseiten dieses Flyers konnten wir mit Hilfe aller Beteiligten eine Liste mit Adressen zusammenstellen, die die Vielfalt der Wegbereiter aus der Abhängigkeit widerspiegelt. Trotzdem erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gruppen, die zukünftig mit berücksichtigt werden möchten, können sich mit dem Förderverein in Verbindung setzen.

Dazu bieten wir an:

Ulrich Schaalo, Vorsitzender: 01 74 2 06 53 33

oder über

www.foerdervereinharburg.de